



»Herzlich Willkommen in Frankreich«: Brigitte Koralewski (vierte von links) und Naziha Kehli (links) führten die Kollegen aus dem Saarland durch die Médiathèque Forbach. Foto: BIB

## Couleurs, Kunst und Couscous

Landesgruppe Saarland zu Besuch in der Médiathèque de Forbach

**Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Stammtisches trafen sich im Mai acht neugierige Kolleginnen und Kollegen aus dem Saarland bei ihren Nachbarn in Frankreich. Mit viel Herz und Sachverstand wurden sie von der Bibliotheksleiterin Brigitte Koralewski und ihrer Mitarbeiterin Naziha Kehli durch die Médiathèque Forbach geführt.**

Forbach ist eine französische Stadt mit knapp 22000 Einwohnern im Département Moselle, nur circa zehn Kilometer von Saarbrücken entfernt. Die gesamte Region ist geprägt von Arbeitslosigkeit und einem hohen Migrantenanteil. Gleichzeitig zeichnet sich Forbach durch eine sehr aktive Kulturszene mit Galerien, Theatern und einer Musikschule aus.

Wirklich beeindruckt waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der kulturpädagogischen Arbeit und besonderen Ausstattung der Médiathèque:

So gehört zu dem circa 2500 Quadratmeter großen Gebäude auch ein eigener Ausstellungsraum mit Schwerpunkt auf moderner Kunst. Zurzeit findet hier eine Ausstellung zum Thema »Mensch und Natur« statt in Kooperation mit FRAC Lorraine (einem Zusammenschluss französischer und internationaler Künstler, gleichzeitig der Name der eigenen Sammlung moderner Kunst).

Zeitgleich sind im Erdgeschoss des Gebäudes Fotografien und Objekte zum Thema »Matérielles« ausgestellt. Auf allen Etagen finden sich weitere Ausstellungswände, Filme und Objekte, die im Rahmen des Projektes »Des Couleurs et des Corps« entstanden sind. Inspiriert von den Arbeiten des Künstlers Willi Dorner, wurden sie von Schülern in Forbach erarbeitet. Alle Mitarbeitenden der Médiathèque beteiligen sich an den regelmäßigen Veranstaltungen für Schulklassen oder den Lesungen für Erwachsene und Kinder.

Auch hier verblüfften kleine Unterschiede die deutschen Kolleginnen und Kollegen: Bei Autorenlesungen in Forbach ist es üblich, dass Mitarbeiter der

Bibliothek Ausschnitte aus dem Buch vorlesen. Der Autor steht für Fragen zur Verfügung, liest aber selbst nicht.

Ein gewisser Luxus der Médiathèque in Forbach ist die großzügige räumliche Ausstattung. Neben einem Veranstaltungsraum für Erwachsene mit sehr guter technischer Ausstattung gibt es zwei weitere Räume im Kinder- und Jugendbereich: einen »normalen« flexibel bestuhlbaren Raum und ein kleines Atelier mit Farben und künstlerischen Materialien, um im Anschluss an den »theoretischen Teil« kreativ tätig zu werden. Alles unter der Leitung eines Bibliotheksmitarbeiters.

Mit ihren 63 000 Medieneinheiten ist die Médiathèque de Forbach weit mehr als »nur« eine Öffentliche Bibliothek. Aber auch diesem Kernauftrag wird sie gerecht: Es gibt ein breites Angebot an Belletristik und Sachbüchern, Zeitschriften, CDs und DVDs. Zudem werden in Kooperation mit der Stadtbibliothek Konz deutsche und französische Bücher für jede Altersgruppe getauscht. Die Systematik ist in ganz Frankreich einheitlich – unsere französischen Kolleginnen waren sehr erstaunt über die vielen Varianten der Buchaufstellung in deutschen Bibliotheken.

Idee der Stammtische im Saarland ist es, die Bibliotheken und Archive des eigenen Landes und auch die der Nachbarregionen kennenzulernen und sich anschließend in geselliger Runde auszutauschen. In diesem Jahr standen bereits die Stadtbibliotheken in Merzig und Neunkirchen auf dem Programm.

*Wilma Schwingboth,  
Landesgruppenvorstand Saarland*

### Impressum »Aus dem Berufsverband«

Herausgeber: BIB – Berufsverband Information Bibliothek e. V., Postfach 13 24, 72703 Reutlingen – [www.bib-info.de](http://www.bib-info.de)

Bearbeitung:  
**Katrin Lück**  
Europa-Institut /  
Bibliothek Universität des Saarlandes,  
Postfach 151150, 66041 Saarbrücken  
Telefon: 0681 / 302-2543

**Karin Holste-Flinspach**  
Stauffenbergsschule,  
Arnsburger Straße 44,  
60385 Frankfurt/Main  
Telefon: 069 / 21246841

**E-Mail:**  
[bub-verbandsteil@bib-info.de](mailto:bub-verbandsteil@bib-info.de)

Redaktionsschluss für Verbandsmitteilungen  
BuB Heft 10/2017: 15. August